

Ein Jahrhundert München

Autor: Wolf Georg Jakob | ISBN: B002BBA35S

München im Jahre 1796

In der Schwabinger Gasse. Radierung von F. Bollinger

Kasernen,- noch eine dritte ist außerhalb des Isartores, sowie auch das schöngebaute und angenehm gelegene Militär-Lazarett. Auf dem Anger steht das bürgerliche Zeughaus und nicht weit davon das neue, öffentliche Gebäude der Aufbewahrung der Feuerlösch-Gerätschaften, welche, gleich den Lothschanstalten, ganz vortrefflich sind.

Unter den öffentlichen Stadtgebäuden verdienen für Fremde noch angemerkt zu werden: die Briefpost auf dem Rindermarkt, das Mauthaus am Paradeplatz, die Stadtwage am Rathause, die Trinkstube auf dem Platze und die Gasthölfe, worunter der schwarze Adler, der goldne Hahn, der goldne Hirsch, der schwarze Baum, die goldne Ente, der römische König und der Londonerhof die berühmtesten sind.

Für Fremde und Durchreisende, welchen diese topographische Skizze gewidmet ist, kann nichts bequemer sein, als die Lage der Kirchen und Klöster genau zu kennen. Ich will es also versuchen, die Kirchen in der Ordnung, wie dieselben an den Haupt- und Nebenstraßen gefunden werden, kurz anzuzeigen.